

## Information über Datenverarbeitung

In dieser Information über Datenverarbeitung (im Weiteren **Information über Datenverarbeitung** genannt) werden die Eigenschaften der Datenverarbeitungen der Rail Cargo Hungaria Zrt. (Sitz: 1133 Budapest, Váci út 92, Firmenbuchnummer 01-10-045318, im Weiteren **Gesellschaft** genannt) in Verbindung mit dem Abschluss und der Erfüllung von Verträgen, insbesondere die Sammlung, Verwahrung und Verwendung von Daten beschrieben.

Diese Information über Datenverarbeitung wurde auf Grundlage der Verordnung Nr. 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (im Weiteren **GDPR** genannt), unter Beachtung des Gesetzes Nr. CXII von 2011 über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung (im Weiteren **Infogesetz** genannt) erstellt.

Die Gesellschaft ist berechtigt, in Verbindung mit dieser Datenverarbeitung einen Auszug aus dem Inhalt dieser Information zu erstellen, und kann gewährleisten, dass die im Auszug Gefassten von der betroffenen Person in Zusammenhang mit den vorherigen Informationen über die Datenverarbeitung von personenbezogenen Daten bekannt werden und die Kenntnisnahme durch Unterschrift bestätigt wird.

### 1. Bezeichnung und Erreichbarkeiten der Gesellschaft:

<b>Gesellschaft:</b>	<b>Rail Cargo Hungaria Zrt.</b>
<b>Sitz:</b>	<b>1133 Budapest, Váci út 92.</b>
<b>Steuernummer:</b>	<b>13594567-2-44</b>
<b>Firmenbuchnummer:</b>	<b>01-10-045318</b>
<b>E-Mail-Adresse:</b>	<b><u><a href="mailto:adatvedelem.rch.hu@railcargo.com">adatvedelem.rch.hu@railcargo.com</a></u></b>
<b>Telefon:</b>	<b>+36 20 591 7949</b>
<b>Verantwortliche für Datenschutz</b>	<b>dr. Nagy Dóra Adriána</b>
<b>E-Mail-Adresse des Verantwortlichen für Datenschutz:</b>	<b><u><a href="mailto:adatvedelem.rch.hu@railcargo.com">adatvedelem.rch.hu@railcargo.com</a></u></b>

Begriffe in Zusammenhang mit der Datenverarbeitung

Die Erklärung der Begriffe in dieser Information über Datenverarbeitung stimmen mit den Erklärungen der Begriffe gemäß Art. 4 GDPR, bzw. in bestimmten Punkten mit den ergänzenden Bestimmungen zur Erklärung gemäß § 3 Infogesetz überein.

- **Personenbezogene Daten:** alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann;

- **Einwilligung:** der betroffenen Person: jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist;
- **Gesellschaft:** die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden
- **Verarbeitung:** jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten oder Datensätzen wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung;
- **Datenverarbeiter:** eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag der Gesellschaft verarbeitet;
- **Empfänger:** eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht.
- **Dritter:** eine natürliche oder juristische Person, außer der betroffenen Person, der Gesellschaft, dem Datenverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung der Gesellschaft oder des Datenverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten;
- **Profiling:** jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen;
- **Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten:** eine Verletzung der Sicherheit, die, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, zur Vernichtung, zum Verlust, zur Veränderung, oder zur unbefugten Offenlegung von beziehungsweise zum unbefugten Zugang zu personenbezogenen Daten führt, die übermittelt, gespeichert oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden;

## 2. Grundsätze der Datenverarbeitung

Von der Gesellschaft wird in einem besonderen Maße auf den Schutz personenbezogener Daten, auf die Einhaltung der Rechtsvorschriften und auf eine sichere Datenverarbeitung nach Treu und Glauben geachtet.

Von der Gesellschaft werden die personenbezogenen Daten gemäß den im Pkt. 4 Gefassten vertraulich verarbeitet und alle Sicherheits-, technischen und organisatorischen Maßnahmen gesetzt, damit die Sicherheit der Daten gewährleistet wird und die Regelungen über den Datenschutz und die Datensicherheit zur Geltung kommen.

Die Gesellschaft verfährt im Rahmen der Verarbeitung, Registration und Weitergabe von personenbezogenen Daten gemäß den Bestimmungen von GDPR, im Infogesetz sowie den weiteren einschlägigen Rechtsvorschriften und unter deren Einhaltung.

Die Gesellschaft erklärt, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten den in dieser Information über Datenverarbeitung Gefassten entsprechend durchgeführt wird, und die Bestimmungen der bezüglichen, insbesondere folgenden Rechtsvorschriften eingehalten werden:

- Die personenbezogenen Daten werden rechtmäßig, nach Treu und Glauben und für die betroffene Person durchsichtig verarbeitet (Rechtmäßigkeit, Verfahren nach Treu und Glauben, Transparenz).
- Das Sammeln der personenbezogenen Daten erfolgt nur für ein bestimmtes, eindeutiges und rechtmäßiges Ziel. Die zu diesem Zweck der Datenverarbeitung entsprechenden und relevanten personenbezogenen Daten werden ausschließlich in einem für das Erreichen des Zieles erforderlichen Maße verarbeitet (Zweckbindung, Datenminimierung).
- Die personenbezogenen Daten werden in einer Form gespeichert, die die Identifizierung der betroffenen Person nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke erforderlich ist. Die personenbezogenen Daten dürfen länger gespeichert werden, soweit diese nur für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke oder für wissenschaftliche und historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke verarbeitet werden (Speicherbegrenzung).
- In Hinsicht, dass die personenbezogenen Daten sachlich richtig und auf dem neuesten Stand sein müssen, trifft die Gesellschaft alle angemessenen Maßnahmen, damit die personenbezogenen Daten, die im Hinblick auf die Zwecke ihrer Verarbeitung unrichtig sind, sofern sie über glaubhafte Informationen über deren Unrichtigkeit verfügt, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden (Richtigkeit).
- Die personenbezogenen Daten werden in einer Weise verarbeitet, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten, einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung durch geeignete

technische und organisatorische Maßnahmen gewährleistet (Integrität und Vertraulichkeit).

### 3. Art und Sicherheit der Datenverarbeitung

Die Gesellschaft sorgt für die Sicherheit der Daten, setzt alle technischen und organisatorischen Maßnahmen und gestaltet Verfahrensregelungen, die die Geltung von GDPR und von Infogesetz sowie der in sonstigen Rechtsvorschriften vorgeschriebenen Regelungen über den Daten- und Geheimnisschutz Gefassten gewährleisten. Die personenbezogenen Daten werden vor unbefugtem Zugriff, Änderung, Weitergabe, Veröffentlichung, unbeabsichtigter Zerstörung, Vernichtung, Schädigung sowie vor Unerreichbarkeit durch die Änderung der angewendeten Technik geschützt.

Sofern gesetzlich möglich, achtet die Gesellschaft insbesondere auf den Schutz der elektronischen Datenbestände in den Datenbanken, damit die in den Datenbanken gespeicherten Daten zueinander oder zu der betroffenen Person nicht unmittelbar zuzuordnen sind.

### 4. Datenverarbeitung in Zusammenhang mit dem Abschluss und der Erfüllung von Verträgen

In den von der RCH geschlossenen Verträgen werden die berufliche E-Mailadresse, Telefonnummer und Adresse der als Kontaktpersonen angezeigten Mitarbeiter der Partnerfirmen angegeben. Von der Gesellschaft werden mit den Kunden Verträge vor allem über Dienstleistungen, Kauf oder Verkauf und Miete oder Vermietung geschlossen.

<b>Zweck der Datenverarbeitung</b>	Zweck der Datenverarbeitung ist die Vorbereitung, der Abschluss oder die Erfüllung von Verträgen
<b>Kreis der verarbeiteten Daten</b>	Name, E-Mailadresse, Telefonnummer, Postadresse, Faxnummer
<b>Betroffene Person</b>	Angestellte der Vertragspartner der Gesellschaft
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Für den Abschluss und die Erfüllung von Verträgen: Pkt. b) Abs. (1) Art. 6 GDPR in Hinsicht des Vertragspartner
<b>Dauer der Datenspeicherung</b>	5 Jahre nach Vertragsende.
<b>Art der Datenverarbeitung</b>	Auf Papier und/oder in elektronischer Form
<b>Datenquelle</b>	Die über die betroffene Person erfassten Daten
<b>Mögliche Folgen eines Wegfalls der Datenmitteilung</b>	Die Angabe von personenbezogenen Daten ist für den Vertragserfüllung erforderlich. Werden die Daten von der betroffenen Person für die Gesellschaft nicht zur Verfügung gestellt, wird der Vertrag von der Gesellschaft nicht ausgeführt werden können.
<b>Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling</b>	Von der Gesellschaft wird keine automatisierte Entscheidungsfindung angewendet und kein Profiling vorgenommen.

<b>Wem können die Daten bekannt werden?</b>	Die Daten werden den Mitarbeitern der Gesellschaft bekannt.
<b>Weiterleitung von Daten in Drittstaaten oder an internationale Organisationen</b>	Die Daten werden in Drittstaaten oder an internationale Organisationen nicht weitergeleitet.

## 5. Datenverarbeiter

Die Datenverarbeiter treffen keine eigenständigen Entscheidungen, und sind berechtigt ausschließlich dem mit der Gesellschaft abgeschlossenen Vertrag und den erhaltenen Weisungen entsprechend zu verfahren. Die den Datenverarbeitern weitergeleiteten und von ihnen behandelten und verarbeiteten personenbezogenen Daten werden von ihnen im Einklang mit den Bestimmungen gemäß GDPR erfasst, behandelt und verarbeitet.

Operationen im Rahmen der Verarbeitung von den durch die betroffene Person angegebenen personenbezogenen Daten werden von den Datenverarbeitern innerhalb der in dieser Information über Datenverarbeitung vorgesehenen Verarbeitungszeit nur so lange durchgeführt, wie es für die Zwecke der Datenverarbeitung erforderlich ist.

In Verbindung mit der Datenverarbeitung wird von der Gesellschaft kein Datenverarbeiter in Anspruch genommen.

## 6. Durchsetzung der Rechte der betroffenen Person

Von der betroffenen Person können Informationen über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten oder deren Berichtigung, Beschränkung oder Löschung per E-Mail über die E-Mailadresse [adatvedelem@railcargo.com](mailto:adatvedelem@railcargo.com) oder in einem an den Sitz der Gesellschaft adressierten Schreiben schriftlich verlangt werden. Weiters ist die betroffene Person berechtigt, die Rechte auf Datenübertragbarkeit und Rechtsbehelf auszuüben, bzw. sich des Rechts auf Widerruf ihrer Einwilligung zu bedienen.

Bei Beschwerden kann sich die betroffene Person ihrer Wahl nach zur Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit (Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság) oder zum Gericht wenden. Im Gerichtsverfahren ist der Gerichtshof befugt.

Von der Gesellschaft werden alle Empfänger über jegliche Berichtigung, Löschung oder Beschränkung ihrer Daten informiert, denen personenbezogene Daten mitgeteilt wurden, außer wenn es unmöglich oder unangemessen ist. Auf Verlangen werden die Empfänger der betroffenen Person mitgeteilt.

### **a) Zugriff und Recht auf Auskunft**

Gemäß Art. 13 GDPR ist die Gesellschaft verpflichtet, der betroffenen Person – sofern die personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person erhoben wurden – zum Zeitpunkt der Erhebung folgende Informationen über die Datenverarbeitung zur Verfügung zu stellen.

- a) Name und Kontaktdaten der Gesellschaft sowie gegebenenfalls seines Vertreters;
- b) gegebenenfalls die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten;
- c) die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;
- d) gegebenenfalls die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten;
- e) die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- f) das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens der Gesellschaft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit;
- g) wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;
- h) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- i) ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen die Nichtbereitstellung hätte.

Wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden, ist die Gesellschaft verpflichtet, der betroffenen Person die o.a. Informationen sowie zusätzlich die Informationen im Sinne des Art. 14 GDPR zur Verfügung zu stellen.

- a) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- b) gegebenenfalls die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten;
- c) aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen.

Informationspflicht der Gesellschaft, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden:

- a) innerhalb von einer angemessenen Frist oder höchstens einem Monat ab Erhebung der personenbezogenen Daten;
- b) bei der ersten Kontaktaufnahme mit der betroffenen Person, wenn die personenbezogenen Daten zu Kontakthaltung mit der betroffenen Person angewendet werden;
- c) vor der ersten Weitergabe von personenbezogenen Daten, wenn diese weiteren Empfängern weitergeleitet werden.

Den o.g. Auskunftspflichten ist nicht nachzukommen, wenn

- die betroffene Person bereits über die o.g. Informationen verfügt;
- die Bereitstellung der o.g. Informationen unmöglich ist oder einen unangemessen großen Aufwand erfordert;



- die Erhebung oder die Mitteilung von personenbezogenen Daten gemäß dem im Falle der Gesellschaft anzuwendenden Unions- oder ungarischen Recht vorgeschrieben wird, in dem Maßnahmen zwecks berechtigter Schutz für die Interessen der betroffenen Person bestimmt sind, oder
- die personenbezogenen Daten aufgrund einer fachlichen Geheimhaltungspflicht gemäß dem gültigen Unions- oder ungarischen Recht geheim zu halten sind.

Die Auskunftsrechte der betroffenen Person erstrecken sich im Einklang mit der im Art. 15 GDPR Gefassten über die folgenden Informationen.

- Zweck der Datenverarbeitung
- Kategorien der personenbezogenen Daten
- Empfänger, denen die personenbezogenen Daten weitergeleitet werden
- Geplante Dauer der Aufbewahrung von personenbezogenen Daten
- Rechte der betroffenen Person in Hinsicht der Verarbeitung von personenbezogenen Daten
- Datenquellen, sofern die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden
- Informationen über die automatisierte Entscheidungsfindung

Von der Gesellschaft wird in jedem Fall bestrebt, dass die von ihr erteilte Auskunft möglichst präzise, transparent, verständlich und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache unter Einhaltung der gemäß GDPR bestimmten Regelungen übermittelt wird.

Für die Erteilung der Auskunft und die Setzung von Maßnahmen ist die Gesellschaft verantwortlich.

Die Auskunft wird von der Gesellschaft in geschriebener Form einschl. der elektronischen Form erteilt.

Angesichts der Regelungen gemäß Art 15. und 32 GDPR wird die Auskunft von der Gesellschaft nur und ausschließlich erteilt, wenn sich die Gesellschaft über die Identität der betroffenen Person vergewissert hat.

Sollte die Identität nicht festgestellt werden können, wird der Antrag der betroffenen Person auf Ausübung der Auskunftsrechte von der Gesellschaft abgelehnt und die betroffene Person gleichzeitig über die Art und Weise der Ausübung der Auskunftsrechte informiert.

Die betroffene Person wird innerhalb von einem Monat ab Eingang des in Erklärungsform gefassten Antrags über die Rechte informiert. Angesichts der Komplexität und der Anzahl der Anträge kann die Frist von einem Monat um weitere zwei Monate verlängert werden. In diesem Fall wird die betroffene Person von der Gesellschaft innerhalb von einem Monat ab Antragseingang unter Angabe der Gründe getrennt verständigt.

Die Mitteilung bzw. der Eingang wird als entsprechend erachtet, wenn der schriftliche Anspruch an die offizielle Postadresse oder in die dafür angegebene E-Mailbox verschickt wird und dort eingeht.

Die in einer von den o.a. abweichend eingegangenen Ansprüchen bleiben außer Acht.

Der Grundsatz der Transparenz setzt voraus, dass alle Informationen und Mitteilungen zur Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten leicht zugänglich und verständlich und in klarer und einfacher Sprache abgefasst sind. Dieser Grundsatz betrifft insbesondere die Informationen über die Identität der Gesellschaft und die Zwecke der Verarbeitung und sonstige Informationen, die eine faire und transparente Verarbeitung im Hinblick auf die betroffenen natürlichen Personen gewährleisten, sowie deren Recht, eine Bestätigung und Auskunft darüber zu erhalten, welche sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Die Auskünfte und Maßnahmen gemäß den in diesem Punkt Gefassten werden von der Gesellschaft unentgeltlich gewährleistet. Kosten werden nur in den Fällen gemäß Art. 12 Abs. (5) GDPR aufgerechnet.

**b) *Recht auf Berichtigung***

Die betroffene Person hat das Recht, von der Gesellschaft unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen

**c) *Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)***

Die betroffene Person hat das Recht, von der Gesellschaft zu verlangen, dass die betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft.

- a) Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- b) Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- c) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- d) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem die Gesellschaft unterliegt.

ODER

- e) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft erhoben.

Eine Einschränkung des Rechts auf Löschung kann nur mit Ausnahme der folgenden Fallen erfolgen, das heißt, beim Zutreffen der o.a. Gründe ist eine weitere Speicherung der personenbezogenen Daten als rechtmäßig zu erachten,



- a) wenn dies für die Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information,
- b) wenn zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (d.h. im Falle einer Tätigkeit deren Erfassung im Register für Datenverarbeitung für die Dauer der Zwecke der Datenverarbeitung gemäß den rechtlichen Verpflichtungen erforderlich ist),
- c) für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, oder
- d) in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde,
- e) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit,
- f) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke,
- g) zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken,
- h) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

erforderlich ist.

**d) *Recht auf Datenübertragbarkeit***

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einer Gesellschaft bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einer anderen Gesellschaft ohne Behinderung durch die Gesellschaft, der die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder auf einem Vertrag gemäß GDPR Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b beruht

UND

- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Dieses Recht gilt nicht für eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der Gesellschaft übertragen wurde, weiters, wenn durch dieses Recht die Rechte oder Freiheiten von anderen Personen beeinträchtigt wären.

Hat die Gesellschaft die personenbezogenen Daten aufgrund des Rechts der betroffenen Person auf die Datenübertragbarkeit anderen Personen auszuliefern, informiert und macht die Gesellschaft den Empfänger im Rahmen dieser Information über Datenverarbeitung aufmerksam, dass die von der Gesellschaft bereitgestellten personenbezogenen Daten der betroffenen Person für eigene Zwecke nicht genutzt werden dürfen und diese personenbezogenen Daten ausschließlich gemäß den Rechtsvorschriften über den Datenschutz und zweckgebunden behandelt werden dürfen. Von der Gesellschaft wird keine Verantwortung für die Nutzung der auf Forderung der betroffenen Person an Dritten weitergeleiteten personenbezogenen Daten übernommen.

**e) *Recht auf Widerruf der Einwilligung***

Wenn die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung durch die Gesellschaft die Einwilligung der betroffenen Person ist, kann sie die Einwilligung zur Datenaufarbeitung jederzeit widerrufen. In diesem Zusammenhang informiert die Gesellschaft die betroffene Person, dass die personenbezogenen Daten der betroffenen Person von der Gesellschaft zwecks Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen oder Geltendmachung ihrer rechtmäßigen Interessen nach dem Widerruf der Einwilligung behandelt werden dürfen, sofern die Geltendmachung der Interessen und die Beschränkungen durch das Recht auf Schutz personenbezogener Daten verhältnismäßig sind.

**f) *Recht auf Widerspruch***

Die betroffene Person kann sich gegen die Behandlung ihrer personenbezogenen Daten durch eine Erklärung an die Gesellschaft verwahren, wenn die Rechtsgrundlage für die Behandlung der Daten

- im öffentlichen Interesse gemäß GDPR Art. 6 Abs. (1) Buchstabe e), oder
- in ihrem rechtmäßigen Interesse gemäß GDPR Art. 6 Abs. (1) Buchstabe f) liegt.

Wenn das Recht auf Widerspruch von der betroffenen Person ausgeübt wird, darf die Gesellschaft die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nicht weiter behandeln, es sei denn die Gesellschaft weist nach, dass die Behandlung der personenbezogenen Daten auf zwingenden rechtmäßigen Gründen beruht, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person gegenüber vorrangig sind oder für die Vorlage, Geltendmachung oder den Schutz rechtmäßiger Ansprüche erforderlich sind. Über die zwingenden Gründe wird die Entscheidung von der Führung der Gesellschaft entschieden. Über die Stellungnahme in diesem Zusammenhang wird die betroffene Person von der Führung der Gesellschaft informiert. Für die Dauer bis zur Entscheidung wird die Behandlung der personenbezogenen Daten beschränkt.

**g) *Recht auf Beschränkung der Datenverarbeitung***

Die Datenverarbeitung kann beschränkt werden, wenn

- die Genauigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person in Frage gestellt wird, bis zur Feststellung der Genauigkeit;
- die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten nicht gegeben ist und von der betroffenen Person die Beschränkung statt Löschung der Daten fordert;
- die Gesellschaft die personenbezogenen Daten nicht mehr braucht, von der betroffenen Person werden die Daten für die Vorlage rechtlicher Ansprüche gefordert;
- sich die betroffene Person gegen die Behandlung ihrer personenbezogenen Daten verwahrt, bis zur Entscheidung gemäß GDPR Art. 21.

Bis zur Entscheidung über den Widerspruch der betroffenen Person gegen die Behandlung ihrer personenbezogenen Daten, jedoch höchstens für 5 Tage wird von der Gesellschaft die Datenbehandlung eingestellt, die Gründe für den Widerspruch geprüft und darüber die betroffene Person verständigt.

Bei einem begründeten Widerspruch werden die personenbezogenen Daten der betroffenen Person von der Gesellschaft beschränkt, d.h. ausschließlich gespeichert,

- bis die betroffene Person die Datenbehandlung einwilligt;
- solange die Behandlung der personenbezogenen Daten für die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche erforderlich ist;
- wenn die Behandlung der personenbezogenen Daten für den Rechtsschutz von anderen natürlichen oder Rechtspersonen erforderlich wird;
- wenn die Behandlung der personenbezogenen Daten im öffentlichen Interesse rechtsvorschriftlich vorgeschrieben ist.

Bei Aufhebung der Beschränkung der Datenbehandlung durch die Gesellschaft wird die betroffene Person vor der Aufhebung über die Aufhebung schriftlich verständigt, die die Beschränkung gefordert hat, es sei denn eine Verständigung ist nicht möglich oder nicht verhältnismäßig. Über die Aufhebung der Beschränkung wird die betroffene Person von der Gesellschaft im Voraus verständigt, wenn die Beschränkung von der betroffenen Person verlangt wurde.

## **7. Rechtshilfe**

Die von der Gesellschaft oder dem von der Gesellschaft beauftragten Datenverarbeiter hervorgerufenen Schäden durch die rechtswidrige Behandlung der personenbezogenen Daten der betroffenen Person oder durch die Verletzung der Anforderungen für den Datenschutz bzw. die Verletzung der Personenrechte durch die Gesellschaft oder den von der Gesellschaft beauftragten Datenverarbeiter werden von der Gesellschaft ersetzt. Die Gesellschaft wird vom Schadenersatz befreit, wenn sie nachweist, dass sie für die Entwicklungen keinerlei Verantwortung trägt, die die Schäden herbeigeführt haben.

Die betroffene Person kann Rechtshilfe einholen oder sich mit sonstigen Reklamationen direkt zum Datenschutzbeauftragten der Gesellschaft über die E-Mailadresse [Krisztian.Peto@railcargo.com](mailto:Krisztian.Peto@railcargo.com) wenden.

Die betroffene Person kann Rechtshilfe einholen oder sich mit sonstigen Reklamationen direkt zur Gesellschaft oder zur Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit (Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság) über die folgenden Erreichbarkeiten wenden.

Bezeichnung: Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság

Adresse: 1055 Budapest, Falk Miksa utca 9-11.

Postadresse: 1374 Budapest, Pf. 603.

E-Mail: [ugyfelszolgalat@naih.hu](mailto:ugyfelszolgalat@naih.hu)

Telefon: +36 (1) 391-1400

Internet: <http://www.naih.hu>

Der betroffenen Person steht die Möglichkeit im Interesse Datenschutz zu, sich zum Gericht zu wenden. Das Gericht leitet das Verfahren unverzüglich ein. Die betroffene Person kann sich frei entscheiden, ob sie die Klage beim für ihre ständige Anschrift oder für ihren Aufenthaltsort

zuständigen Gericht (<http://birosag.hu/torvenyszekek>) einreicht. Das zuständige Gericht kann auf der Internetseite <http://birosag.hu/ugyfelkapcsolati-portal/birosag-kereso> herausgesucht werden.

## **8. Sonstiges, Inkraftsetzung**

Diese Information über Datenverarbeitung gilt vom Abschluss bis zur Beendigung der Verträge.

Die Gesellschaft behält sich das Recht auf Änderung dieser Information über Datenverarbeitung vor. Wenn eine Änderung die Behandlung der personenbezogenen Daten der betroffenen Person betrifft, wird die betroffene Person in einer entsprechenden Form, z.B. per E-Mail schriftlich informiert. Bei Änderung der Datenverarbeitung in Detail durch die Änderung dieser Information über Datenverarbeitung wird die Einwilligung der betroffenen Person gesondert eingeholt.

Für die in dieser Information über Datenverarbeitung nicht definierten Fragen gelten die Bestimmungen von GDPR, bzw. in vom GDPR gestatteten Fällen aushilfsweise die Bestimmungen im Infogesetz.